



Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFV), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen. Angebotene Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen bis zur Einbaustelle. Sind für die Inbetrieb - oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.



8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.



12 Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Hoch- und Tiefzüge bis 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der waagrechten Abdichtung zugezählt und zusätzlich mit einer Aufzahlung für die Erschwernisse verrechnet. Hoch- und Tiefzüge über 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der lotrechten Abdichtung zugezählt.

Kommentar:

In dieser Leistungsgruppe sind keine Abdichtungen für Dächer oder befahrbare Flächen beschrieben.

Eine nachträgliche horizontale Mauerwerksabdichtung ist in der LG 14 beschrieben.

Frei zu formulieren sind (z.B.):

- Abdichtungen bei Steckisen mit Stoffen aus Bitumen oder Kunststoffen (wird nicht empfohlen)
- Flüssigabdichtungen
- Ausführung rückläufiger Stoß
- Arbeiten bei Höhen über 3,2 m (einschließlich aller Erschwernisse und Gerüste)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2209-1 Abdichtungsarbeiten - Werkvertragsnorm – Bauwerke

12T0 Z Zusätzliche Vorbemerkungen (TRIFLEX)

Version: 2018-10

In der ULG 12.TA bis 12.TX sind Abdichtungsarbeiten beschrieben.

In der ULG 12.T0 sind, gemäß den Vorgaben des Herstellers, zusätzliche Vorbemerkungen beschrieben.

Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 12.T0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 12.TA bis 12.TX zuzuordnen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.



12T001 Z Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- u. Treppensys

Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- und Treppen-Systeme (Sys). Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTerra (Fläche) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber. Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird. Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen. Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
- ÖNORM B 3691 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- ÖNORM B 3692 – Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen. Betrifft Position(en):



12TA Z **Objekt-u.Untergr.-Unters.f.PMMA-Abdicht.Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen für PMMA-Abdichtungs-Systeme beschrieben.

Die Untergrunduntersuchung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA-Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

12TB Z **Objekt-u.Untergr.-Unters.f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen für PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengang-, Treppen- und Parkhaus-Systeme beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

12TB01 Z **Hohllagen entfernen/nacharbeiten**

Vorhandene Oberflächen durch Abklopfen mit einem Hammer auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.

Hohllagen entfernen.

Nacharbeiten der entfernten Stellen mit einem tragfähigem Material.

Angaben zur Fläche: _____

L: S: EP: PA PP:

12TB02 Z **Haftzugfestigkeit**

Vorhandenen Untergrund mit Messwerkzeug auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:

12TB03 Z **Ebenheit und Gefälle**

Prüfung des vorhandenen Untergrundes auf Ebenheit und Gefälle.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:



12TB04 Z **Feuchtegehalt**

Vorhandenen Betonuntergrund mit Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 6 Gewichtsprozent.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:

12TB05 Z **Druckfestigkeit**

Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:

12TB06 Z **Bautagebuch mit permanenten Messungen**

Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme.

Inkl. Führen eines Bautagebuches mit Protokollierung der Messergebnisse.

Anzahl (z.B. Tage/Wochen/Monate): _____

L: S: EP: PA PP:

12TB07 Z **Bohrkern**

Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen.

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:

12TB08 Z **Analyse Bohrkern**

Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkern.

Betrifft Position(en): _____

Anzahl Messungen: _____ Stk.

L: S: EP: PA PP:

12TC Z **Untergrundvorbehandlung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Untergrundvorbehandlungen beschrieben. Die Untergrundvorbehandlung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA - Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Einkalkulierte Leistungen:

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.



12TC01 Z Grundreinigung des Untergrundes

Vorbereitung des Untergrundes durch Grundreinigung (z.B. Abkehren, Hochdruckwasserstrahl, Sandstrahlen). Verfahren: _____

L: S: EP: m² PP:

12TC02 Z Systemreinigung des Untergrundes

Vorbereiten des Untergrundes durch Abreiben mit systemgeprüften Reiniger gemäß Systembeschreibung _____

Nichtsaugende Oberflächen müssen entfettet und gereinigt werden.

z.B. Triflex-Reiniger oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TC03 Z Entfernen loser Beläge

Entfernen von losen Belägen, um einen tragfähigen Untergrund zu erhalten.

L: S: EP: m² PP:

12TC04 Z Schleifen des Untergrundes

Vorbereitung des Untergrundes im Arbeitsbereich gemäß Systembeschreibung _____, durch Schleifen mit Schleifgeräten inkl. Reinigung. Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: m² PP:

12TC05 Z Schleifen von Wand-u.Detailanschlüssen

Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit Schleifgeräten, inkl. Reinigung. Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: m PP:

12TC06 Z Fräsen von Beton u.Estrichflächen

Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons/Estrichs mittels Fräse ca. 5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten, inkl. Aufnahme. Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: m² PP:

12TC07 Z Fräsen im Bereich von Arbeits-u.Bewegungsfugen

Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen.

Maschinelles Fräsen in einer Breite von _____ cm, ca. 3-5 mm tief.

Rautiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: S: EP: m PP:

12TC08 Z Fugenvergussmassen m.Fugenfräse/Fugenrisshaken entfernen

Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.

L: S: EP: m PP:



12TC09 Z Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren

Reinigung der gesamten Fläche einschl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren, einschl. maschinellem Beischleifen der Anschlüsse und Reinigung der Flächen. Rautiefe: 0,5 mm

L: S: EP: m² PP:

12TD Z Sonderlösungen f.PMMA-Balkon Wärmedämmsystem (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Sonderlösungen für PMMA-Balkon Wärmedämmsysteme beschrieben. Arbeitsfugen im Untergrund werden mit der Wärmedämmschicht überbrückt, Bewegungsfugen müssen berücksichtigt werden.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet. Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

12TD01 Z Mineralische Egalisierung von Unebenheiten f.Wärmedämmung

Unebenheiten im Untergrund mineralisch ausgleichen.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TD02 Z Diffusionshemmende Schicht

Einbau einer diffusionshemmenden Schicht.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TD03 Z Wärmedämmung

Vollflächiges Verkleben der Wärmedämmplatten (min. Druckbelastung lt. DIN 4108-10) mittels Dämmstoffkleber.

Offene Fugen und Randspalten mit Füllschaum schließen. Höhenversätze an der Oberfläche vermeiden.

Dicke Dämmplatte: _____ cm

z.B. Dämmplatte _____ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis/Typ (Dämmplatte): _____

z.B. Dämmstoffkleber Teroson TK 395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:



12TD04 Z Lastverteilung Wärmedämmsystem

Erstellung der Lastverteilungsschicht mittels Zementplatte (90 x 60 x 2,2 cm, mit umlaufender Nut). Die Verklebung erfolgt mittels eines Klebers auf der Wärmedämmschicht. Offene Fugen zu den Randbereichen werden geschlossen. Die Trocknungszeiten des PU-Klebers werden vor Ausführung der Flächenabdichtung unbedingt eingehalten.

Zementplatten: z.B. Aquapanel Cement Board Floor (90 x 60 x 2,2 cm) oder Gleichwertiges.

Dämmstoffkleber: z.B. Teroson TK395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TD05 Z Grundierung und Spachteln Aquapaneelplatte

Zweifache filmbildende Grundierung der Aquapaneelplatten.

Die zweite Grundierungsschicht wird erst nach Aushärtung der ersten aufgetragen. Nach Aushärtung werden die Plattenstöße mit PMMA - Spachtelmasse egalisiert.

"Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 1,0 kg/m²

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 0,5 kg/m²"

"PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 PMMA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TF Z Grundierung f. PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Grundierungen für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TF03 Z Grundierung Wandanschluss Beton- u. Mauerwerksuntergründe

Grundierung Wandanschluss Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Anschlusshöhe: _____ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m²

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:



12TF06 Z Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem

Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Wärmedämm-Verbundsystemen, kunststoffmodifiziertem Mörtel, inkl. Absandung, im Überschuss, mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm.

Verbrauch Epoxidharzgrundierung: min. 0,30 kg/m²

Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox R 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TF15 Z Grundierung Fläche Metall

Grundierung Fläche Metall z.B. bei Aluminium, Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Fläche mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,08 - 0,1 l/m²

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TF16Z Grundierung Details Metall

Grundierung Details Metall z.B. bei Aluminium, Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Details mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,08 - 0,1 l/m²

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TF17 Z Grundierung Kunststoffbahn

Grundierung Kunststoffbahn z.B. bei Kunststoffbahnen TPO, FPO, EPDM.

Bahnenabhängige Grundierung der Fläche mit 1 - Komponenten Haftvermittler.

Verbrauch 1-Komponenten Haftvermittler: ca. 0,04 - 0,08 l/m²

1-Komponenten Haftvermittler: z.B. Triflex Primer 610 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TF18 Z Grundierung Glas

Grundierung der Fläche mit Glas Grundierungsset, inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Glas Reiniger.

Verbrauch Glasgrundierung: 0,05 l/m²

Set zur Sicherung der Untergrundhaftung auf Glas: z.B. Triflex Glas Primer Set oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:



12TG Z **Ergänzungsarbeiten PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Ergänzungsarbeiten für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TG01 Z **Spachteln**

Ausbesserungen von z.B. bei Schwindrissen, kleinen Ausbrüchen, und Unebenheiten oder Vliesüberlappungen. Spachteln und Auffüllen mit PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel
Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 1,40 kg/m²

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TI Z **Detailabdichtungen PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Detailabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Herstellung von Detail und Fugenabdichtungen mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²). Das PMMA - Detailabdichtungssystem besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren. Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG-FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TI01 Z **Wandanschluss**

Abdichten des Wandanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:



12TI02 Z Türschwelle

Abdichten der Türschwelle mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI03 Z Gully, Entwässerungseinlauf

Abdichten des Entwässerungseinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm;

Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: STK PP:

12TI04 Z Rinne, Entwässerungsrinne

Abdichten des Rinneneinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI05 Z Stützenanschluss

Abdichten des Stützenanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm;

Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: STK PP:



12TI06 Z Durchdringung

Abdichten der Durchdringung mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm;

Ø _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: STK PP:

12TI07 Z Stirnkante mit vorgehängter Rinne

Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²). Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI08 Z Stirnkante mit Traufblech

Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²). Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI09 Z Stirnkante mit Abschlussprofil

Montage und Einkleben des Balkon-Abschlussprofils mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail
- Abschlussprofil Triflex Balkon Abschlussprofil
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:



12TI10 Z Kantenschutzprofil

Montage und Einkleben des Kantenschutzprofils (Trittstufen) mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

- Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm
- Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²
- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail
- Abschlussprofil Triflex Balkon Abschlussprofil
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI13 Z Randabschluss Attika

Abdichten des Randabschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

- Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm
- Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²
- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI15 Z Setz- und Trittstufe

Abdichten der Setz- und Trittstufe mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

- Spezialvlies Zuschnittbreite: _____ cm
- Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m²
- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TI16 Z Abdichtung von schwer zugänglichen Details

Abdichten mit faserarmiertem PMMA - Spezialabdichtungsharz ohne Vlieseinlage. Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 3,0 kg/m²

- PMMA - Spezialabdichtung Triflex ProFibre

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:



12TJ Z Fugenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Fugenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TJ02Z Bewegungsfuge Fläche

Abdichten der Bewegungsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. 2 Lagen Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Zum Einkleben eines Trägerbandes PMMA - Spachtelmasse zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen. PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: 1,40 kg/m² je mm Schichtdicke

Verbrauch PMMA - Detailabdichtung: min. 2,10 kg/m

Verbrauch PMMA - Fugenverguss: 2,20 kg/m² je mm Schichtdicke

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- PMMA - Detailabdichtung Triflex Pro Detail
- PMMA - Fugenverguss Triflex Flex Filler

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:

12TJ03Z Bewegungsfuge Wandanschluss

Abdichten der Bewegungsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. 2 Lagen Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Zum Einkleben eines Trägerbandes PMMA - Spachtelmasse zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen. PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: 1,40 kg/m² je mm Schichtdicke

Verbrauch PMMA - Detailabdichtung: min. 2,10 kg/m

Verbrauch PMMA - Fugenverguss: 2,20 kg/m² je mm Schichtdicke

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- PMMA - Detailabdichtung Triflex Pro Detail
- PMMA - Fugenverguss Triflex Flex Filler

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m PP:



12TL Z Flächenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen für Balkone, Terrassen und Laubengänge.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Technische Beschreibung:

Herstellung von Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Die Abdichtung besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF (t1), BROOF (t2), BROOF (t3) und BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TL01 Z Balkon, Terrassen, Laubengang Flächenabdichtung

Abdichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m²).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 3,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz Triflex Pro Terra

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TN Z Nutzschrift PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Nutzschriften für PMMA-Systeme auf Balkon, Terrasse, Laubengang und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.



12TN01 Z **Nutzschicht-Standard**

Nutzschicht - Standard.

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TN02 Z **Nutzschicht-Variante (S1) schwer entflammbar**

Nutzschicht - Variante (S1) schwer entflammbar.

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min. 4,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor S1

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TN03 Z **Nutzschicht-Variante abgestr. ,Einstreuung grob**

Nutzschicht - Variante abgestreut, Einstreuung grob.

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Balkonversiegelung. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

Verbrauch PMMA- Balkonversiegelung: 0,70 kg/m²

• PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor

• PMMA -Balkonversiegelung Triflex Cryl Finish 205

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TN04 Z **Nutzschicht-Variante abgestr. ,Einstreuung grob Variante (S1)**

Nutzschicht-Variante abgestreut, Einstreuung grob Variante (S1).

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Balkonversiegelung. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m²

Verbrauch PMMA- Balkonversiegelung: 0,70 kg/m²

• PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: z.B. Triflex ProFloor S1

• PMMA - Balkonversiegelung Triflex Cryl Finish 205

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:



12TQ Z Versiegelung PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

Im Folgenden ist die Herstellung einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen auf Balkon, Terrassen, Laubengänge und Treppen beschrieben.

Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Aufzählungen/Zubehör:

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

12TQ01 Z Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Standard

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ02 Z Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar), Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Cryl Finish S1
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:


12TQ03 Z Oberfläche „Colour Design“ (R 10)

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit farbigem Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparenter PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung kopfversiegeln. Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: min. 0,35 kg/m²

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish Satin
- farbiges Kunststoffgranulat Triflex Colour Mix"

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ04 Z Oberfläche „Creative Design“ (R 9)-Ausführung Micro Chips

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: _____), Aufkleben der Creativ Design Folie.

Fliesenmuster: _____ Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: _____)

Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² je Lage (zweilagig als Fugen- und Fliesenfarbton)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips
- Creativ Design Folie Triflex Design Folie

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ05 Z Oberfläche „Creative Design“ (R 10)-Ausführung Colour Mix

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: _____), Aufkleben der Creativ Design Folie.

Fliesenmuster: _____ Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: _____) Oberfläche mit farbigem

Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung kopfversiegeln.

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für Fugenfarbton: 0,50 kg/m²

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für

Fliesenfarbton: _____ min. 0,35 kg/m²

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Cryl Finish 205
- transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish Satin
- farbiges Kunststoffgranulat Triflex Colour Mix
- Creativ Design Folie Triflex Design Folie

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:


12TQ06 Z Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Standard

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß). Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m² Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m² (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

• PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205 (Harzvorlage und Kopfversiegelung)

• UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips"

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ07 Z Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar) und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m² (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m² Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m² (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

• PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1: z.B. Triflex Cryl Finish S1

• UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ08 Z Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12)-Standard

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

• PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205

• UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:


12TQ09 Z Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12)-Variante S1

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar) und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: _____

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m²

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m²

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Cryl Finish S1
- UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ10 Z Versiegelung Stone Design mit Quarzsandeinstreuung

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit feuergetrocknetem Quarzsand einstreuen, Körnung 0,2-0,6 mm.

Farbton: _____

(Sollte farblich an die Farbe der Oberfläche angepasst werden. Individuelle Gestaltung mit anderen Farbkombinationen sind auch möglich).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m²

Verbrauch Quarzsand: 1,0 kg/m²

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TQ11 Z Oberfläche–Stone Design mit Körnung Typ A (1-4 mm) u. Typ C

Beschichten der Fläche mit einer Nuttschicht aus Marmorkies bzw. Granitsplitt (inkl. 1K-Bindemittel auf Basis Polyurethan). Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten (Schenkelhöhe von 6 mm) abzustellen, die mit einem systemgeeignetem Spachtel auf die zuvor aufgebrauchte Abdichtung aufgeklebt werden.

Farbton: _____

Verbrauch Polyurethanharz: 1,10 kg/m²

Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: 13,00 kg/m²

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- Polyurethanharz Triflex Stone Design R 1K
- Marmorkies/Granitsplitt Triflex StoneDesign S Typ A/Typ C

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:



12TQ12 Z Oberfläche–Stone Design mit Körnung Typ B (5-8 mm)

Beschichten der Fläche mit einer Nuttschicht aus Marmorkies (inkl. 1K-Bindemittel auf Basis Polyurethan).
 Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten (Schenkelhöhe von 8 mm) abzustellen, die mit einem systemgeeignetem Spachtel auf die zuvor aufgebrauchte Abdichtung aufgeklebt werden.
 Farbton: _____

- Verbrauch Polyurethanharz: 1,40 kg/m²
- Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: 17,00 kg/m²
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- Polyurethanharz Triflex Stone Design R 1K
- Marmorkies Triflex StoneDesign S Typ B

Angebotenes Erzeugnis: _____

L: S: EP: m² PP:

12TX Z Regiearbeiten PMMA-Systeme (TRIFLEX)

Version: 2018-10

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst. Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

12TX01 Z Vorarbeiter Regiearbeiten für PMMA – Systeme

Stundenlohn eines Vorarbeiters

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TX02 Z Facharbeiter Regiearbeiten für PMMA – Systeme

Stundenlohn eines Facharbeiters

L: S: EP: 0,00 m PP:

12TX03 Z Helfer Regiearbeiten für PMMA – Systeme

Stundenlohn eines Helfers

L: S: EP: 0,00 m PP:



Schlussblatt

Bezeichnung	Gesamt	EUR
Summe LV	EUR
Summe Aufschläge/Nachlässe	EUR
Gesamtpreis	EUR
<u>zuzüglich % USt</u>	<u>EUR</u>
<u>Angebotspreis</u>	<u>EUR</u>